

VL	Geschichte des Völkerrechts und der internationalen Beziehungen
Veranstalter	Dr. David R. Wenger, LL.M.
Zeit	montags, 17.45 – 19.45 Uhr, dienstags, 15.45 – 17.45 Uhr UKW
Ort	HS4
Sprechstunde	UKW ,dienstags, 10.15 – 11.15 Uhr,

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung/Ziele: Die Art und Weise der Bewältigung zwischenstaatlicher Probleme hat eine Geschichte. Es ist die Geschichte von Kriegen, von Friedensschlüssen, von Bündnissen, von Verträgen. Es ist die Geschichte von Institutionen wie dem Gesandtschaftswesen, dem Kriegsrecht, dem Seerecht, der UNO, der Staatenimmunität, des Selbstbestimmungsrechts der Völker oder der Staatsangehörigkeit. All diese Institutionen sind nicht von heute auf morgen entstanden, sondern über längere Zeit, zum Teil über Jahrhunderte und haben je nach Ereignis eine andere Ausformung, eine eigene Entwicklung erfahren. Diese Geschichte will die Vorlesung nachzeichnen. Völkerrechtsgeschichte wird damit zur Verständnishilfe. Indem wir die Ursachen sowohl der Entstehung als auch Veränderung der völkerrechtlichen Bestände nachzeichnen, können wir sowohl die Funktion als auch die aktuelle Gestalt bestimmter Institutionen des Völkerrechts besser verstehen. Letztlich erschließt sich auch das Wissen darüber, wie die völkerrechtlichen Strukturen zu handhaben sind, wie sie evtl. auch an neue Erfordernisse angepasst werden können, über die Kenntnis ihrer Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte.

Allgemeine Literatur: Grewe, Wilhelm G. (1984): Epochen der Völkerrechtsgeschichte. Baden-Baden, Nomos; Ziegler, Karl-Heinz (2007): Völkerrechtsgeschichte, 2. Aufl. München, Beck; Nußberger, Angelika (2009): Das Völkerrecht: Geschichte – Institutionen – Perspektiven. München; Gray, Colin S. (2007): War, Peace and International Relations: An Introduction to Strategic History (Strategy and History). London, Routledge; Jackson, Robert (2005): Classical and Modern Thought on International Relations: From Anarchy to Cosmopolis. London, Palgrave; Kleinschmidt, Harald (1998): Geschichte der internationalen Beziehungen: ein systemgeschichtlicher Abriss. Stuttgart, Reclam; Knutsen, Torbjorn L (1997): History of International Relations Theory. Manchester, Manchester Univ. Press; Mingst, Karen A./ Snyder, Jack L. (2010): Essential Readings in World Politics. New York, W. W. Norton & Company.

Kursraster

KW	Thema	Literatur
7	Einleitung 1. Kap. Antike Formen des Völkerrechts	
9	2. Kap. <i>Ius gentium</i> : Grundzüge der mittelalterlichen Völkerrechtsordnung	
11	3. Kap. <i>Ius inter gentes</i> : Das spanische Zeitalter (1494 – 1648)	
13	Karwoche frei	
15	4. Kap. <i>Droit public de l'Europe</i> : Das französische Zeitalter (1648 – 1815)	
17	5. Kap. „International Law“: Das englische Zeitalter (1815 – 1919)	
19	6. Kap. Völkerrecht und Völkerbund: Die Zwischenkriegszeit (1919 – 1944)	
21	7. Kap. Vereinte Nationen: Das Amerikanisch-Sowjetische Zeitalter (1945 – 1991) 8. Kap. Die globale Staatenwelt seit 1991	

Bewertung

Prüfungsform: mündlich